



**Präsidiums- und Verbandsratssitzung des RHV am Montag, den 07.04.2025
bei Betriebssportverband Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 3, 20537 Hamburg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. *** NEU*** Besuch Björn Schramm, Leiter für Verkehrsfragen und Prävention, Polizeipräsidium Bergedorf
3. Genehmigung des Protokolls der Verbandsratssitzung vom 16.12.24 und der Präsidiumssitzung vom 10.02.25
4. Leistungssport
5. Breitensport
6. Bericht von der GC Bundeshauptversammlung (Kathi, Hauke, Arne)
7. 75-Jahre RVH
8. Verschiedenes

Teilnehmer:innen Präsidium:

- Kathi Sigmund – Präsidentin (FC St. Pauli Radsport)
- Ilka Kunz – Geschäftsführung (Cyclocross Hamburg)
- Hauke Schwarm – Vorsitzender Radsportjugend (RG Hamburg)
- Milena Schmidt – Stellvertr. Präsidentin (FC St. Pauli Radsport)
- Arne Naujokat – Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)

Teilnehmer:innen Verbandsrat:

- Sandra Riemersma – Koordinatorin Breitensport (RSG Blankenese)
- Cindy Schwedler – Koordinatorin MTB und Querfeldein (Harvestehuder RV)
- Marco Frech – Koordinator BMX und Trial (RG Hamburg)
- Torsten Gütschow – Beauftragter Anti-Doping (RV Endspurt)
- Sönke Martensen (RV Altona)
- Jens Schwedler (Harvestehuder RV)
- Bernhard Buscham und Sven Paschukat (Harburger RG)
- Astrid Böhmer (FC St. Pauli Radsport)

Gast:

- Björn Schramm, Leiter Prävention und Verkehr, Polizeikommissariat Bergedorf

Entschuldigt:

- Frank Robben – Vizepräsident Leistungssport (RSG Blankenese)

- Jan Hatje – Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing (RG Hamburg)
- Susanne Plambeck – Koordinatorin Straßenrennsport (Harburger RG)

TOP 1: Begrüßung

Kathi begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:08 Uhr.

TOP 2: Besuch Björn Schramm, Leiter für Verkehrsfragen und Prävention, Polizeipräsidium Bergedorf

Hintergrund des neuen Tagesordnungspunkts: Herr Schramm kontaktierte Milena am 31.03., woraufhin nach Rücksprache im Präsidium eine kurzfristige Einladung zu der Teilnahme als Gast für die Verbandsratssitzung ausgesprochen wurde, um den Dialog mit den Vereinen und dem Präsidium zum Saisonbeginn zu ermöglichen.

Herr Schramm stellte sich und seinen Zuständigkeitsbereich vor und berichtete in diesem Zusammenhang, dass es leider 12-15 Unfälle pro Jahr gibt mit einem tödlichen Unfall durch Eigenverschulden (gesenkter Kopf) im Jahr 2023. Laut seiner Schilderung liegt die Problematik einer zugespitzten Verkehrssituation und steigender Beschwerdelage seitens Anwohner:innen primär am Hauptdeich, dem Sperrwerk Tatenberger Schleuse in der Baustelle und auf dem Marschbahndamm. Er betont, dass Radsport sehr erwünscht ist in den Vier- und Marschlanden und sein Besuch das Ziel eines Dialogs und der Sensibilisierung, nicht eines Generalverdachtes gegen Rennradfahrende beinhaltet. Die gemeinsame Kampagne „Kopf Hoch“ wird ebenfalls als sehr wichtig empfunden und die Polizei plant für dieses Jahr sie zusätzlich durch Plakate entlang einiger Punkte am Hauptdeich zu unterstützen.

Herr Schramm berichtet des Weiteren, dass ein Beschwerdeknotenpunkt der Marschbahndamm sei, der von Rennradfahrenden, aber auch Freizeitsportler:innen, Spaziergänger:innen etc. genutzt wird. Die Beschwerden aus der Bevölkerung werden an die Polizei und Kommunalpolitik herangetragen und das gemeinsame Ziel sollte es sein hier eine Lösung durch Dialog zu finden, anstatt beispielsweise Vorschläge seitens der Politik mögliche weitere Schranken zu der Beruhigung der Verkehrslage zu installieren.

Die Bausituation auf der Tatenberger Schleuse wird sich ändern, bleibt aber zurzeit und für einen weiteren längeren Zeitraum ein Nadelöhr. Die Baumaßnahmen werden weitere 5 Jahre in Anspruch nehmen, allerdings wird der Verkehr nicht bis Ende der Maßnahmen einspurig bleiben. Am 04.04.2025 gab es massive repressive Kontrollen, siehe Zeitungsartikel als Referenz weiter unten. Es wurden etwa 200 Radfahrende angehalten und 105 Sanktionen ausgesprochen. Herr Schramm berichtet allerdings auch, dass es viel Einsicht und Dialog gab. Am 06.04.2025 gab es eine weitere Kontrolle. Es wird weitere Aktionen und Kontrollen je nach Beschwerde- und Situationslage geben.

Das Präsidium stellte die Frage, wie wir unterstützen können. Herr Schramm wünscht sich hier eine Sensibilisierung für die Saison auch seitens der Vereine. Er verstehe, dass viele Rennradfahrer:innen nicht in Vereinen organisiert seien, aber die Unterstützung der Vereine ist ein guter Startpunkt. Er, aber auch die Teilnehmer:innen der Sitzung sprechen Ideen wie

die eigenen Vereinswebsites, Instagram, etc., aus. Jens fragt, ob seitens des RVH ein Wording vorbereitet werden könnte, Arne nimmt dies mit. Der Radsportverband wird ein Wording im Rahmen des „Kopf Hoch“ für die Vereine vorbereiten.

Arne berichtet, dass bereits einige Aktionen im Rahmen von „Kopf Hoch“ für diesen Sommer geplant sind. Die nächste Aktion findet bereits am kommenden Sonntag, den 13.04., bei der RTF der Harburger RG statt. Darauf folgend ist am 26.04. eine Aktion in Kaltehofe geplant, wo unter anderem ein Banner aufgehängt wird. Herr Schramm ergänzt, dass zudem am 31.05. „Kopf Hoch“ am Zollenspieker sein wird.

Als weiterer Ansatz der teilnehmenden Vereine und Empfehlung an Herrn Schramm um mehr Rennradfahrer:innen außerhalb der Vereine zu erreichen, ist es auch an die organisierten Coffee/Social Rides, Radhändler und den Triathlonverband zu gehen.

Kathi wünscht sich zudem eine Diskussion und Einschätzung den Hauptdeich als Fahrradstraße beziehungsweise Bereich mit Vorrang für Fahrräder zu beispielsweise bestimmten Tageszeiten oder Wochentagen. Zudem kamen alle Teilnehmer:innen überein, dass eine Beschilderung entlang des Marschbahndamms mit dem Appell zu gegenseitigem Respekt zielführend sein kann.

Das Präsidium entlässt Herrn Schramm um 19:45 Uhr und dankt ihm für seine kurzfristige Teilnahme und den konstruktiven, lösungsorientierten Austausch.

Referenz - Zeitungsartikel im Hamburger Abendblatt/Bergedorfer Zeitung vom 04.04.2025:
<https://www.abendblatt.de/hamburg/bergedorf/article408714524/baustelle-tatenberg-fast-alle-radfahrer-ignorieren-die-regeln.html>

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Verbandsratssitzung vom 16.12.2024 und Präsidiumssitzung vom 10.02.2025

Die Anmerkungen zum Protokoll des 16.12.2024 durch Susanne Plambeck wurden zur Kenntnis genommen. Der Rest des Protokolls wird genehmigt.

Das Protokoll der Präsidiumssitzung vom 10.02.2025 ist genehmigt.

TOP 4: Leistungssport

Die Saison startet!

Folgend vorheriger Sitzungen berichten Cindy, Jens, Hauke und Ilka, dass die Vereine und Jugendtrainer:innen sich im Nachgang weiter zusammensetzen werden, um eine Übersicht der relevanten Rennen für beispielsweise Verteilung von Fördermitteln zu erstellen. Marco bittet auch für BMX hier involviert zu werden.

TOP 5: Breitensport

Arne berichtet, dass am Samstag, den 12.04. die Breitensport Saison mit dem Brevet „Volle Breitseite“ des FCSP startet. Am Sonntag, den 13.04. folgt die RTF + Gravelride von der

Harburger RG inklusive der Möglichkeit das Deutsche Radsportabzeichen zu absolvieren. Zudem wird „Kopf Hoch“ anwesend sein.

Arne bewirbt die GC Touren App und teilt Werbematerial aus. Er spricht die Bitte aus, dass die Vereine die App als Nachfolger der Wertungskarte bewerben.

TOP 6: Bericht von der German Cycling Bundeshauptversammlung 2025

Kathi, Arne und Milena berichten von der Bundeshauptversammlung aus Würzburg.

- Beitragserhöhung – eine rückwirkende Beitragserhöhung auf 8,50€ wurde abgelehnt. Dafür werden die Gebühren ab dem 01.01.2026 auf 9,00€ erhöht. Die vollständige Übersicht wird geteilt, sobald das Protokoll des german cycling (kurz: GC) veröffentlicht ist.
- Gebührenänderung im Breitensport – die Permanenten werden günstiger, Erhöhung für RTFs. Die vollständige Übersicht wird geteilt, sobald das Protokoll des GC veröffentlicht ist.
- Der Antrag der vollständigen Umbenennung und Satzungsänderung des Bund deutscher Radfahrer (kurz: BDR) in german cycling wurde genehmigt und wird nun konsequent umgesetzt.
- Frauenradsport war ein Fokusthema der Diskussionen in Würzburg, aber auch vorbereitend über die letzten Monate. Kathi hatte den Auftrag der anderen Landespräsidenten erhalten, eine Kandidatin als Stellvertretende Präsidentin zu finden. Im Zuge der Diskussionen wurde ein zusätzlicher Antrag gestellt, eine neue Position „Vizepräsidentin Frauenradsport“ zu schaffen. Der Antrag wurde genehmigt, Katharina Schwarz als neue Vizepräsidentin Hallenradsport gewählt. Lisa Fischer ist die neue Koordinatorin Frauenradsport.
- Wahlen:
 - Bernd Dankowski ist der neue Präsident des GC.
 - Kathi wurde als Sprecherin der Landesverbände gewählt und ist zukünftig im Präsidium des GC vertreten.
 - Arne wurde als Koordinator Breitensportkonzepte gewählt. Detlef Wittenbreder ist der neue Vizepräsident Breitensport.
 - Coco wurde bereits zuvor in die Kommission Breitensport als Beauftragte eSports berufen.
 - Die weiteren Änderungen und das neue Präsidium und die Koordinatoren findet ihr auf der neuen Seite des GC:
<https://www.germancycling.com/organisation>
- Ein Antrag für mehr Diversität wurde ebenfalls genehmigt. Dieser umfasst die Erstellung eines Konzepts für Diversität und die Besetzung des/der Gleichstellungsbeauftragten.
- Gravel wird in Leistungssport übergeben, eine WB muss nun entwickelt werden. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Grand Depart 2030 – Die Initiative von Unternehmer:innen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, der Politik und dem GC wird vorgestellt. Als nächster Schritt folgt die Bewerbung auf die Durchführung.

Hauke berichtet kurz von der GC Jugendversammlung in Lauenburg. Hauke wurde hier kooptiert.

TOP 7: 75 Jahre RVH

Astrid, Kathi und Ilka haben mit der Erstellung des Konzepts für eine Broschüre gestartet. Astrid wird bei der Erstellung einer Broschüre unterstützen mit dem Ziel, den Zusammenhalt unter Radsportler:innen zu visualisieren, die Historie des Radsports in Hamburg dazustellen, aber auch einen Ausblick in die Zukunft zu geben. Sie hat einen ersten Entwurf der Idee vorgestellt.

Die Jubiläumsveranstaltung wird am 18.07.2025 auf der Radrennbahn Stellingen stattfinden.

TOP 8: Verschiedenes

Ilka berichtet die folgenden Punkte:

- C-Trainer Lizenz – die Ausbildungsbeauftragte hat leider das Amt niedergelegt. Der Landesverband sucht nun nach alternativen Lösungen. Vorschläge aus Vereinen für die Nachbesetzung des Amts sind willkommen. Avisierter Start der Ausbildung ist im Herbst.
- Host Anbieter Umstellung – Ilka und Bernd Rumpf ziehen die Domain um, da der aktuelle Anbieter signifikant die Kosten für die Emailadressen und Postfächer angehoben hat.
- ASV Eintracht Hamburg 09 hat dem Verbandsausschluss widersprochen. Das Präsidium wird sich satzungsgemäß auf seiner nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befassen.
- Bahn für Alle/Bahn Opening findet am 26.04. mit Flohmarkt statt. Die Vereine sind herzlich eingeladen, sich hier ebenfalls zu präsentieren, gerne ohne große Anmeldung. Kommt rum!
- Es besteht seitens des FCSP die Anfrage, einen neuen Bahn Laufradsatz zu finanzieren. Dies wurde nicht in dem bei der Mitgliederversammlung vorgestellten Budget berücksichtigt. Der Verbandsrat unterstützt diese Initiative.
- Paul Nehring wird 90 Jahre und soll als ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied eine Anerkennung seitens des Verbands erhalten.

Cindy gibt ein Update zu der Schulsportmeisterschaft Mountainbike für Hamburg, welche gemeinsam mit Schleswig-Holstein, am 06.06. auf dem BMX Race Track in Farmsen stattfinden wird. Die Ausschreibung befindet sich auf der Website, der Meldeschluss für Schulen ist der 10.05., für die Teilnehmer:innen der 01.06..

Marco fragt, ob andere Vereine Aktivitäten zum Gravel Day am 01.06.2025 geplant hätten. Die RG Hamburg plant einen Start an der BMX Bahn. Weitere Details folgen. Aktivitäten anderer Vereine sind nicht bekannt.

Kathi beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.